

[Read ebook] Vom Siegeszug zum Rückzug: Sozialstaat sterreich 1945-2005 (sterreich - Zweite Republik. Befund, Kritik, Perspektive)

Vom Siegeszug zum Rückzug: Sozialstaat sterreich 1945-2005 (sterreich - Zweite Republik. Befund, Kritik, Perspektive)

Von Emmerich Tlos

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2015-10-22 Abmessungen: 8.58 x .47b x 5.55l, Einband: Taschenbuch 96 Seiten | File size: 15.Mb

Von Emmerich Tlos : Vom Siegeszug zum Rückzug: Sozialstaat sterreich 1945-2005 (sterreich - Zweite Republik. Befund, Kritik, Perspektive) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vom Siegeszug zum Rückzug: Sozialstaat sterreich 1945-2005 (sterreich - Zweite Republik.

Befund, Kritik, Perspektive):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Chronologie von 60 Jahren ster. Sozialpolitik
Von mbDer Politologe Emmerich Tlos lsst in seinem neuesten Buch 60 Jahre sterreichische Sozialpolitik Revue passieren. Er tut dies trotz des geringen Umfangs des Buches (96 Seiten) mit groer Faktenvielfalt und kommt dabei zum Schluss, dass nach fnf Jahren Regierungen unter Wolfgang Schssel die Krzungen ein besorgniserregendes Ausma angenommen haben: Im Gesundheitswesen wurden neue Kostenbelastungen in Form einer Erhhung des Spitalskostenbeitrages und der Rezeptgebhr bzw. der Abschaffung der finanziellen Zuschsse bei medizinisch notwendigen Sehbehelfen eingefhrt. Durch Verschrfung der Anspruchsvoraussetzungen fr Arbeitslosenuntersttzung wurde ein Teil der Arbeitslosen vom Bezug des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe ausgeschlossen. Mehr als die Hlfte der Arbeitslosengeldbezieger erreichen nicht einmal mehr den Ausgleichszulagenrichtsatz. Durch die Pensionsreformen von 2003 und 2004 wurde der Durchrechnungszeitraum von 15 auf 40 Jahre verlngert und die Anzahl der zum Pensionshchstbezug von 80% erforderlichen Jahre von 40 auf 45 Jahre erhht. Tlos stellt fest, dass der restriktive Kurs bisher in erster Linie die Sozialversicherungen berhrt htte, was an der Verschrfung der Zugangsbedingungen und der Leistungskrzungen ablesbar sei. Er geht davon aus, dass der realisierte Umbau mehr Ungleichheit in der Versorgung alter, arbeitsloser, lange Zeit atypisch Beschftigter bringen wird", wenn nicht in Bld gegengesteuert wird. Es wre wnschenswert, dass Emmerich Tlos` Buch trotz seines starken politikwissenschaftlichen Jargons (so werden etwa Begrifflichkeiten wie Nettoanpassung" oder Ausgleichsfonds der Pensionsversicherungstrger" nicht nher erlutert) auch ber den Kreis von Akademikern und Studierenden hinaus politisch interessierte Personen erreicht.

Kurzbeschreibung
Der Sozialstaat ist heute in aller Munde. Nicht mehr vom "Siegeszug" - wie in den 1970er Jahren -, sondern von dessen Problemen und Herausforderungen ist vielfach die Rede. Der Szenenwechsel ist unbersehbar: Bis zum Beginn der 1980er Jahre war der sozialstaatliche Entwicklungsprozess durch eine beachtliche Expansion gekennzeichnet. Leistungen wurden ausgeweitet, deren Niveau erhht. Immer mehr Menschen kamen in den Genuss sozialstaatlicher Absicherung. Seitdem zeichnen sich merkbare Vernderungen ab, die in erster Linie das breit ausgebaute System der Sozialversicherung betreffen. Im Kontext wirtschaftlicher, sozialer und politischer Vernderungen geriet sozialstaatliche Absicherung unter betrchtlichen Druck. Finanzierungsprobleme und Versorgungslcken wurden offenkundig, ein restriktiver Kurs realisiert. Dessen Zuspitzung zeigt sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts auch in sterreich am Bruch mit traditionellen Zielvorstellungen ebenso wie an einschneidenden Leistungskrzungen und am Leistungsabbau. Damit ist der Sozialstaat zumindest in Teilbereichen auf dem Rckzug. Mehr Ungleichheit in der Versorgung alter, arbeitsloser, lange Zeit atypisch Beschftigter ist die Folge. Emmerich Tlos liefert eine berzeugende, lngsschnittartige Analyse zum Wandel des sterreichischen Sozialstaates von 1945 bis zur Gegenwart. ber den Autor und weitere Mitwirkende
Emmerich Tlos, geboren 1944, Studium der Katholischen Theologie, Geschichte und (postgraduate) der Politikwissenschaft in Wien und Tbingen. Von 1983-2009 Professor fr Politikwissenschaft an der Universitt Wien. Zahlreiche Buch- und Zeitschriftenverffentlichungen zu den Arbeitsschwerpunkten: Sozialstaat sterreich, Wohlfahrtstaatsvergleich, Sozialpartnerschaft, politische Entwicklung im 20. Jahrhundert.